

Korff wird wiedergewählt

WB Linke diskutieren unter anderem über Wahlerfolge der AfD

Bad Oeynhausen (WB). Die Fraktion der Linken hat Fraktionschef Andreas Korff in seinem Amt als Vorstandssprecher bestätigt. Neben den Wahlen setzte sich die Basisgruppe der Linken auch mit den Wahlergebnissen der Alternative für Deutschland (AfD) auseinander.

Im Rahmen der turnusgemäß alle zwei Jahre im März stattfindenden Vorstandswahlen der Basisgruppe der Bad Oeynhausener Linken informierte im Begegnungszentrum Druckerei zunächst Andreas Korff die anwesenden Mitglieder über die politische Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Korff, der bisherige und neue Sprecher der Basisgruppe, blickte zusammen mit den anwesenden Mitgliedern auf das verbesserte Kommunalwahlergebnis 2014 – das von 3,8 Prozent aus dem Jahr 2009 auf 4,8 Prozent gestiegen war – als auch auf das kurz danach zusammengefundene Bündnis der Linken mit der SPD, den Grünen, den Bürgern für Bad Oeynhausen (BBO) und den Unabhängigen Wählern (UW) zurück.

Dessen gemeinsamer Bürgermeisterkandidat, Achim Wilmsmeier, konnte im vergangenen Jahr die Bürgermeisterwahlen für

sich entscheiden.

Auch die erschreckenden Ergebnisse bei den drei Landtagswahlen in diesem Jahr wurden diskutiert. Dabei war weniger das schlechte Abschneiden der eigenen Partei sondern vielmehr das besorgniserregend gute Wahlergebnis der Alternative für Deutschland (AfD) ein Thema. Vollkommen unverständlich war den Anwesenden dabei die Tatsache, dass die AfD ihre Stimmen von vielen Wählern erhielt, deren Situation die Partei laut ihrem eigenen Programm weiter verschlechtern würde. Den Anwesenden stellte sich somit die Frage, welcher Wähler sich noch die Mühe mache, sich über Programme Parteien zu informieren.

Die Mitgliederentwicklung der Linken stagniert in Bad Oeynhausen auf einem niedrigen Niveau. So sind in den beiden Jahren 2014 und 2015 zwar insgesamt drei neue Mitglieder aufgenommen worden, andererseits gab es durch den Austritt eines Mitgliedes und durch den Umzug eines studierenden Mitgliedes nach Bonn und der nun dort gemeldeten Mitgliedschaft ebenso zwei Abgänge.

Die Mitgliederzahl ist demnach seit dem 1. Januar 2014 von zwölf auf nun 13 Mitglieder zum 1. Januar 2016 um ein Mitglied gestiegen. Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung für die Jahre 2014 und 2015 erteilt.

Der Vorstand, der aus einem Sprecher oder einer Sprecherin und einer Stellvertretung besteht, stand mit Andreas Korff als Sprecher der Basisgruppe und Nadja Bühnen als seiner Stellvertreterin zur Wiederwahl. Gegenkandidaten gab es nicht. Beide wurden in ihren Ämtern einstimmig für die Jahre 2016 und 2017 bestätigt. Sie dankten den Mitgliedern für dieses Votum und das in sie gesetzte Vertrauen.



Andreas Korff

Die Flüchtlingsunterbringung der ausgeglichene Haushalt und die Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen sind in den nächsten beiden Jahren die wichtigsten Themen der Basisgruppe.

Ein regelmäßiger Newsletter der Linken soll künftig sowohl an die Basisgruppe als auch an die Fraktion, den Kreisvorstand und Sympathisanten versandt und im Internet veröffentlicht werden.